

Anmeldung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Leitungspersonen und Ethikbeauftragte aus Einrichtungen der stationären Alten- und Behindertenhilfe. Neben grundlegenden Informationen zur Thematik werden Beispiele aus der Praxis präsentiert. Außerdem besteht im Rahmen der Gruppenarbeit die Möglichkeit, mit Experten intensiver in einen fachlichen Austausch zu kommen.

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro.

Wir bitten

- um verbindliche Anmeldung
- bis spätestens 18. März 2020
- bei Martin Priebe (Geschäftsführung)
Netzwerk Ethische Fallbesprechungen
Torstraße 20
70173 Stuttgart
M.Priebe@profit-mit-moral.de

Auf Folgendes weisen wir Sie freundlich hin:

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Ihre Anmeldung ist dann verbindlich. Bis spätestens 18. März 2020 ist ein kostenloses Storno möglich. Bei späterem Rücktritt muss die Teilnahmegebühr bezahlt werden; ersatzweise kann eine andere Person teilnehmen.

Netzwerk Ethische Fallbesprechungen

Das Netzwerk Ethische Fallbesprechungen (NEFB) ist aus dem Modellprojekt „Ethische Fallbesprechungen und Ethikkomitees in der Altenhilfe der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ (2011 bis 2015) entstanden. 2014 wurde es als Netzwerk in den Regelbetrieb überführt. Dem NEFB gehören aktuell elf Träger an.

Das Netzwerk fördert die ethische Kompetenz in Einrichtungen der katholischen Altenhilfe sowie in anderen Hilfebereichen wie etwa der Behindertenhilfe. Dazu bildet das NEFB einen Pool von fachlichen und methodischen Kompetenzen. Im Netzwerk gibt es 35 eigens ausgebildete ModeratorInnen zur Anleitung Ethischer Fallbesprechungen. Das Netzwerk ist für weitere Einrichtungen offen und freut sich über Zuwachs, auch über die Altenhilfe hinaus.

NEFB-Geschäftsstelle
Dr. Alfons Maurer (Vorsitzender)
c/o Paul Wilhelm von Kepler-Stiftung
Warmbronnerstr. 22, 71063 Sindelfingen
Telefon 07031 63301-100
Telefax 07031 63301-121
E-Mail kontakt@nefb.de
Internet www.nefb.de



Einladung zum Fachtag

Unternehmen Barmherzigkeit im Dilemma: Vom Umgang mit Wertekonflikten



26. März 2020, 10.00 – 15.00 Uhr
Haus Veronika, Vinzenz v. Paul gGmbH
Gänsheidestraße 49, 70184 Stuttgart

Unternehmen Barmherzigkeit im Dilemma: Vom Umgang mit Wertekonflikten

Christliche Organisationen im Sozial- und Pflegebereich geraten immer mehr ins Dilemma. Reformen und Gesetzesinitiativen im Kranken- und Pflegebereich stellen „das Unternehmen Barmherzigkeit“ vor enorme Herausforderungen: Seit über 20 Jahren steigt der Kostendruck. Die Landesheimbauverordnung senkt die Anzahl der Pflegeplätze de facto. Das Bundesteilhabegesetz stellt einen Paradigmenwechsel in der Inklusion dar. Das sind nur wenige Beispiele. Und auch im gesellschaftspolitischen Umfeld wird das Klima rauer: Helfer bei Unfälleinsätzen werden behindert und bedroht, politische Macht wird mit rechtsextremen Stimmen erlangt und als demokratisch deklariert.

Pflegende geraten immer stärker unter Druck: Den Beruf haben sie ergriffen, um Menschen zu helfen. Als „Rädchen im Pflegebetrieb“ haben sie kaum noch Möglichkeiten, sich Zeit zu nehmen für ihre Klienten. Wirtschaftlichkeit und Nächstenliebe stehen in einem „heißen“ Wertekonflikt.

Dieser Fachtag greift Fragen wie diese auf:

- **Wie können wir Wertekonflikte besser verstehen und im Idealfall bewältigen?**
- **Wie kommen Betroffene aus dem Sog einer negativen Abwärts-Spirale heraus, um möglichst positiv handeln zu können?**
- **Was können und müssen Organisationen und ihre Leitungen tun, um zu helfen?**

In einem Wechselspiel von Theorie und Praxis wollen wir unseren Gästen Gelegenheit geben, neue fachliche Impulse zu bekommen und miteinander in Austausch zu treten.

Programm

Begrüßungs-Kaffee ab 9.40 Uhr

10.00 Eröffnung und Begrüßung

Werner Strube

10.15 Werte und Wertkonflikte. Ethische Grundlagen und Wege des Umgangs

Dr. Dr. Ralf Lutz

11.00 Diskussion zum Vortrag

mit Dr. Dr. Ralf Lutz

11.30 Wertekonflikte im Alltag: So könnten wir damit in unserer Einrichtung umgehen.

(Austausch in Arbeitsgruppen zu den Impulsen des Vortrags anhand praktischer Fallbeispiele)

12.30 Mittagsimbiss / informeller Austausch

13.30 Pflege und Soziale Arbeit im Kontext von Werten und Wertkonflikten. Impulse aus der Managementperspektive

Dr. Alfons Maurer

14.00 Abschluss-Diskussion

- zum Vortrag von Dr. Alfons Maurer
- zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppen

14.55 Schlussworte

Dr. Alfons Maurer

15.00 Ende der Veranstaltung

Im Anschluss findet für Mitglieder des NEFB die jährliche Netzwerkversammlung statt.
(geschlossene Veranstaltung)

Referenten

Dr. theol. Dr. rer. soc. Ralf Lutz

Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Tübingen

Dr. Alfons Maurer

Vorsitzender des NEFB und Vorstand der Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung, Sindelfingen

Werner Strube

Vorsitzender des NEFB und Leiter des Bereichs Soziale Arbeit beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Stuttgart

Moderation:

Martin Priebe, Geschäftsführer des NEFB und freiberuflicher Berater und Trainer, Stuttgart